BDSI

Bundesverband der Deutschen
Süßwarenindustrie e.V.

Karsten Daum
karsten.daum@bdsi.de
Telefon: +49 228 26007-22
www.bdsi.de

Lobbyregisternummer
R000793
Transparency Register (EU)
21095533359-90

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Herrn Graf Sebastian von Keyserlingk
Leiter der Unterabteilung 62

Herrn Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann
Referatsleiter – Referat 413
e Rochusstr. 1
53123 Bonn

Bonn, 05.07.2024

Erhalt des autonomen Einfuhrkontingents für Süßkirschen gem. Verordnung (EU) 2023/2880

Sehr geehrter Herr von Keyserlingk,
sehr geehrter Herr Dr. Kuhlmann,

wir wurden darauf hingewiesen, dass aktuell bei der Europäischen Kommission die autonomen Zollkontingente für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren erneut diskutiert werden. In dem Warenkatalog des ANHANGS zur Verordnung (EU) 2023/2880 finden sich unter der laufenden Nr. 09.2664 Süßkirschen mit Zusatz von Alkohol (HS-Code: ex 2008 60 39 30).

Das Kontingent für Süßkirschen ermöglicht seit vielen Jahren die zuverlässige Versorgung dieser wertvollen Zutaten für unsere Industrie. Durch das Einfuhrkontingent wird dem Bedarf unserer Industrie und schließlich der Nachfrage der europäischen Verbraucher Rechnung getragen.

Nach Berichten aus unserem Mitgliederkreis ist die bereitgestellte Einfuhrmenge in Höhe von 1.000 t pro Jahr entscheidend, um erntebedingten Engpässen vorzubeugen und gleichzeitig eine beständige Rohwarenqualität am Markt zu gewährleisten. Das Kontingent sollte auch deshalb weiterhin langfristig bestehenbleiben, weil mit der Beschaffung aufwendige Vorbereitungsaktivitäten wie logistische Planungen und Qualitätskontrollen einhergehen.

Nichtsdestotrotz wurde in den letzten Jahren das Jahreskontingent nicht vollständig abgerufen, so dass eine gewisse Reduktion denkbar wäre - jedoch max. um 25 %. Eine Anpassung der Kontingentmenge auf 750 t wäre das Äußerste, um ein Mindestmaß an Flexibilität in der Beschaffung zu erhalten.

Die alternativen Beschaffungsmöglichkeiten von Süßkirschen halten wir weiterhin für erforderlich.

Daher bitten wir Sie, sich für den Erhalt des Einfuhrkontingents einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karsten Daum
Stellvertretender Geschäftsführer